

2. Deutsches Doktorandenkolloquium Bioenergie

Programmkomitee:

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Karl, FAU Erlangen-Nürnberg
(wiss. Leitung)

Prof. Dr. Enno Bahrs, Universität Hohenheim
Prof. Dr. Nicolaus Dahmen, KIT
Dr. sc. agr. Ludger Eltrop, Universität Stuttgart
Prof. Dr.-Ing. Matthias Gaderer, TU München
Prof. Dr. Andrea Kruse, Universität Hohenheim
Prof. Dr. Uwe Leprich, htw saar
PD Dr. Kurt Möller, LTZ Augustenberg
Prof. Dr. mont. Michael Nelles, Universität Rostock/DBFZ
Dr. sc. agr. Hans Oechsner, Universität Hohenheim
Prof. Dr.-Ing. Peter Georg Quicker, RWTH Aachen
Prof. Dr.-Ing. Daniela Thrän, UFZ/DBFZ/Universität Leipzig
Prof. Dr. Gabriele Weber-Blaschke, TU München
Dr. Kathrin Weber, NTNU Trondheim

Deadline für Beitragseinreichungen:

6. Mai 2019

Kontakt:

Geschäftsstelle BayWISS Verbundkolleg Energie
Dr. Astrid Schweizer

Lehrstuhl für Energieverfahrenstechnik
Department Chemie- und Bioingenieurwesen
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Fürther Str. 244f
90429 Nürnberg

Tel.: +49(0)911 56854-9230
E-Mail: astrid.schweizer@fau.de

**Save the date
Call for Abstracts**

30. September / 1. Oktober 2019
Energie Campus Nürnberg

2. Deutsches Doktorandenkolloquium

Liebe Promovierende,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Themen Klimaschutz und Energiewende werden auch in den nächsten Jahrzehnten den gesamtgesellschaftlichen Diskurs in Deutschland mitbestimmen. Die Bioenergie ist die einzige erneuerbare Energie, die auch in der Grundlast jederzeit nennenswerte Beiträge liefern kann, Kohle und Kernenergie zu ersetzen. Sie leistet dadurch einen entscheidenden Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen, und kann mit nachhaltigen, effizienten und innovativen Lösungen substanziell zum notwendigen gesellschaftlichen Wandel beitragen. Viele innovativen Speichertechnologien wie Power-to-Gas und synthetische Treibstoffe sind ohne CO₂ neutralen Kohlenstoff – und damit ohne Biomasse – nicht nachhaltig realisierbar.

Die Forschung dazu ist bereits jetzt herausragend und vielfältig. Aus dem Anliegen, die Wissens- und Entscheidungsträger von morgen bereits frühzeitig zusammen zu bringen und zugleich eine bessere Vernetzung jener Wissenschaftsinstitutionen zu erreichen, die sich schon heute sehr intensiv mit dem Themenfeld Bioenergie beschäftigen, wurde die Idee geboren, ein deutschlandweites Doktorandenkolloquium „Bioenergie“ zu etablieren.

Erstmals im September 2018 präsentierten und diskutierten beim vom DBFZ in Leipzig veranstalteten 1. Doktorandenkolloquium Promovierende aktuelle Forschungsarbeiten und Ergebnisse. Das 2. Deutsche Doktorandenkolloquium wird durch den Lehrstuhl Energieverfahrenstechnik der Friedrich-Alexander Universität Erlangen Nürnberg in Zusammenarbeit mit dem BayWISS Verbundkolleg Energie organisiert und fachlich betreut.

Wir freuen uns sehr, den Nachwuchswissenschaftlern in Deutschland, Österreich und der Schweiz ein Forum für die wissenschaftliche Diskussion in einem Themenfeld zu bieten, dem ungeachtet der zuletzt verbreiteten gesellschaftlichen Skepsis nach wie vor einen der Schlüsselrollen für die deutsche und europäische Energiewende zukommt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf Ihre zahlreichen Beiträge und Präsentationsvorschläge.

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Karl
Wissenschaftlicher Leiter

Call for Abstracts

Zielgruppe

Das Deutsche Doktorandenkolloquium dient als Plattform für den Austausch zwischen Nachwuchswissenschaftlern und etablierten Forschern aus dem Themenbereich Bioenergie.

Beitragseinreichung

Wir freuen uns über die Einsendung Ihres Abstracts (max. 3.000 Zeichen) **bis zum 06. Mai 2019** mit dem Online-Bewerbungsformular auf der Homepage:

www.doc-bioenergy.de

Die eingereichten Abstracts werden vom Programmkomitee begutachtet. Das Programmkomitee behält sich die Entscheidung vor, einen eingereichten Beitrag zuzulassen oder abzulehnen. Alle akzeptierten Beiträge werden gleichberechtigt im Programm platziert.

Sonstiges

Veranstaltungssprache ist Deutsch und Englisch. Eine Übersetzung ist nicht vorgesehen.

Die Vorträge und Poster sollen auf englisch verfasst werden. Für Vorträge sind jeweils 20 Minuten Vortragszeit vorgesehen. Akzeptierte Poster sollen mit einer Speedpräsentation vorgestellt werden.

Teilnahmegebühren

beinhalten Kaffee- und Mittagspausen, Führungen sowie das gemeinsame Abendessen

	Early bird (bis 30.06.2019)	regular
Promovierende	50 €	70 €
alle Anderen	100 €	120 €

Veranstaltungsort

Energie Campus Nürnberg
Fürther Straße 250
90429 Nürnberg

Programm

Geplanter Programmablauf

Montag, 30.09.2019

ab 12:30	Registrierung
13:00	Begrüßung und Einführung
13:30 – 14:00	Keynote
14:30 – 16:30	Parallel-Sessions: "Energiepflanzenproduktion und -verwertung" "Thermochemische Konversion" Vorträge, Poster-Präsentationen
17:30	Führungen in den Nürnberger Felsenkellern bzw. Stadtführung
19:00	Gemeinsames Abendessen und Get-together

Dienstag, 1.10.2019

8:30 – 09:00	Keynote
9:00 – 11:00	Parallel-Sessions: "Bioraffinerien/Biokraftstoffe" "Systemanalyse Bioenergie" Vorträge und Poster-Präsentationen
12:30 – 14:30	Parallel-Sessions: "Biochemische Konversion" "Thermochemische Konversion" Vorträge und Poster-Präsentationen
14:30 – 15:00	Zusammenfassung und Ausblick
ca. 15:00	Ende der Veranstaltung